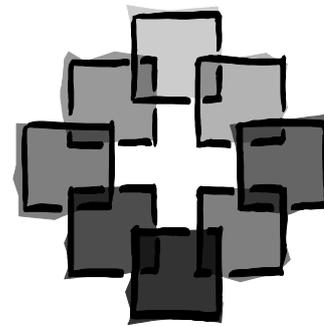


Taufe des Herrn – 8. Januar 2023

1. Lesung: Weish 18, 6-9
2. Lesung: Hebr 11, 1-2.8-19
Evangelium: Lk 12, 32-48

mit **ECHO!**
auf Seite 5



**Katholische Kirche
in Frechen**

PFARR- NACHRICHTEN

Wort für die Woche

Bereits in der Gemeinde des Matthäus war die Taufe keine Selbstverständlichkeit. Was vielen von uns eher vertraut scheint, stellt das Wechselgespräch zwischen dem Täufer Johannes und Jesus in Frage. Nur Matthäus fügt dieses Gespräch in sein Evangelium ein – anders als Markus und Lukas, die ebenfalls davon berichten, dass Jesus sich unter die Menschen einreihet, die sich taufen lassen wollen, und von Johannes getauft wird.

Welche Bedeutung hat für diese Leute die Taufe? Sie ist Reaktion auf die Predigt des Täufers – und „das sichtbare Zeichen, sich nun noch einmal neu auf Gott und seine Liebe und Barmherzigkeit einzulassen“ (Kristell Köhler) „Und wer sich von Johannes taufen lässt, der macht außerdem deutlich: Ich möchte aus dieser geschenkten Liebe heraus, neu nach Wegen suchen, gerecht zu sein, d.h. die Gerechtigkeit zu leben. Wer sich taufen lässt, setzt ein Zeichen für ein Leben, das sich um Gerechtigkeit bemüht. Und wer sich taufen lässt, der zeigt auch, dass er das nicht alleine schafft, sondern immer wieder das Geschenk der Liebe und Barmherzigkeit braucht.“

Etwas lässt Johannes in der Begegnung erkennen: Hier ist ein Mensch – der war ein Kind wie wir, hat einen Beruf erlernt, isst und trinkt wie andere Menschen – und er ist dennoch etwas ganz Besonderes: Er ist seines Gottes sicher. Später erkennen es andere Menschen, die Jesus begegnen: Jedes Wort, das er sagt, ist erfüllt von der Zuversicht, dass Gott ihm nahe ist und dennoch für die Worte bürgt. In seiner Gottesgewissheit ist Jesus schon am Jordan so einzig, dass die Zuversicht bis heute ausstrahlt.

Auch Jesus war einer, der seinen Weg und seinen Auftrag gesucht hat. Er geht in die Wüste zu Johannes, der dort suchende und umkehrwillige Menschen um sich sammelt. Die Begegnung weckt in Johannes und später in der Gemeinde des Matthäus die Frage, ob er wie alle anderen Kommenden, die Taufe zur Umkehr und Vergebung der Schuld nötig hat.

Jesu Antwort weist in eine andere Richtung: in der Taufe möchte er seine volle Verfügbarkeit für Gott auszudrücken. Biblisch gesprochen möchte er die „Gerechtigkeit Gottes ganz erfüllen“.

Ist das nicht auch eine Möglichkeit deutlich zu machen, was es für uns heißt: „Gottes geliebte Söhne und Töchter zu sein“? Ich wünsche es Ihnen und mir für das Neue Jahr.

Ihr Wolfgang Scherberich

Kollekte

7./8. Januar: Reparaturkollekte
14./15. Januar: für die Gemeinden

**Die Jahresstatistik 2022 der
Pfarreiengemeinschaft
finden Sie auf der Rückseite.**

DANKE!

Allen, die im November/Dezember den Einblick verteilt haben sagen wir herzlichen Dank! Das gilt auch für diejenigen, die „im Endspurt“ (nochmals) kräftig mitgeholfen haben! Einige Exemplare liegen für Interessierte in den Kirchen zum Mitnehmen aus.

Pfarnachrichten / Internet

Mail-Adresse für Texte und Termine:

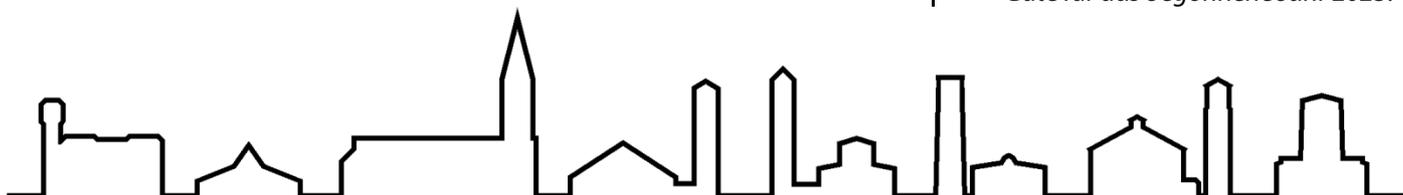
redaktion@kirche-in-frechen.de

Besuchen Sie auch unsere Homepage:

www.kirche-in-frechen.de



*Die Redaktion und die Mitarbeiter*innen der Pfarnachrichten wünschen Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, und allen in der Pfarreiengemeinschaft Frechen, alles Gute für das begonnene Jahr 2023!*



Aus der Pfarreiengemeinschaft

P. Donie verstorben

Redemptoristen-Pater Gerhard Donie ist am 21.12.2022 in Bonn verstorben. Er wurde am 14. Februar 1942 geboren und am 12. Juli 1969 gemeinsam mit „unserem“ in Habelrath aufgewachsenen Pater Gerhard Schauff zum Priester geweiht. Ein Leben lang waren die beiden miteinander befreundet und P. Donie hat nach dem frühen Tod von P. Schauff 1996 dessen Lebenswerk neben seiner Lehrer-Tätigkeit bis zu seiner schweren Erkrankung 2021 mit großer Liebe und Herzblut weitergeführt. Als „geistiges Erbe“ erschien das 60seitige Heft „1996 – 25 Jahre – 2021 – Weiterführung seiner Brasilienmission durch den Freundeskreis: „Sein Werk lebt...!“, das im Kontaktbüro St. Antonius erhältlich ist. Requiem und Beerdigung haben bereits stattgefunden. Gott möge P. Donie nun das ewige Leben schenken, an das er geglaubt und das er verkündet hat!

Pfr. Christof Dürig

Ehrengabe für engagierte Frauen

Für jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement für die älteren Mitmenschen wurden sechs Leiterinnen kirchlicher Seniorentreffs mit der „Ehrengabe“ der Stadt Frechen ausgezeichnet, wie in der örtlichen Presse mitgeteilt wurde. Neben den beiden Leiterinnen in den evangelischen Gemeinden Frechen und Königsdorf, Ursula Sabisch und Helga Reinwald, sind dies Dorothea Schmitz (St. Mariä Himmelfahrt für 20 Jahre), Ursula Förster (St. Antonius für 25 Jahre), Karin Litzinger (Hilboldzentrum für 29 Jahre) und Gisela Leistikow (St. Ulrich für 35 Jahre)! Dem Dank von Bürgermeisterin Susanne Stupp für diesen außerordentlichen Einsatz in verschiedenen Stadtteilen für das Erleben von Gemeinschaft kann ich mich voll und ganz anschließen und zu dieser besonderen Auszeichnung herzlich gratulieren!

Pfr. Christof Dürig

Änderungen in den Pastoral- und Kontaktbüros

Erfreulicherweise sind zwei erkrankte Pfarrsekretärinnen wieder im Dienst, so dass auch die Büros in Königsdorf und Buschbell zu den gewohnten Zeiten wieder besetzt werden können. Für die weiterhin erkrankte Sylvia Kowalski konnte der KGV als Krankheitsvertretung Cornelia Hißmann einstellen. Für die vergangenen Wochen, in denen zeitweise nur drei – dann vier – Sekretärinnen im Pastoralbüro arbeiten konnten, und die damit eine große Herausforderung und Arbeitsbelastung waren, möchte ich auch an dieser Stelle herzlich danken und wünsche Frau Kowalski baldige Genesung! Für das Verständnis und das Mittragen der notwendigen Einschränkungen in den Öffnungszeiten bedanke ich mich ebenfalls.

Pfr. Christof Dürig

Sofagottesdienst

Der Wortgottesdienst für Jugendliche und junge Erwachsene

Am **Donnerstag, 12. Januar**, um 19.00 Uhr findet in der Kirche St. Severin wieder der „Sofagottesdienst“ statt. Eingeladen sind dabei alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab 13 Jahren, um in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam Wortgottesdienst zu feiern und im Anschluss noch auf ein Getränk zu bleiben und zu quatschen. Das Team der Vorbereitung freut sich auf euer Kommen.

Kai Schockemöhle, Pastoralreferent

Aus der Pfarreiengemeinschaft

Dienstag, 10. Januar

19.00 Uhr, Pfarrheim St. Maria Königin
KGV-Personalausschusssitzung

Mittwoch, 11. Januar

14.30 Uhr, Pfarrhaus St. Audomar
Dienstgespräch des Seelsorgeteams

Aus den Gemeinden

Sonntag, 8. Januar

12.00 Uhr, Pfarrheim St. Audomar
Gemeindetreff

Dienstag, 10. Januar

18.30 Uhr, Pfarrheim St. Antonius
Lektorentreff

Mittwoch, 11. Januar

14.30 Uhr, Haus Burggraben
kfd-Bastelnachmittag

Donnerstag, 12. Januar

9.45 Uhr, Pfarrheim St. Severin
kfd-Frühstück

14.30 Uhr, Hilboldzentrum, Bücherei
Vorlesenachmittag für Grundschulkinder

Sonntag, 15. Januar

15.00 Uhr, Pfarrheim
St. Mariä Himmelfahrt
Sonntagstreff

1. Jahrgedächtnis Pfarrer

Karl-Bernd Mouchard

Das 1. JG für den am 12.01.2022 verstorbenen langjährigen Subsidiar Pfarrer i.R. Karl-Bernd Mouchard wird – in Absprache mit seiner Familie – am **Samstag, 28. Januar**, um 18.30 Uhr in St. Mariä Himmelfahrt, Grefrath, gefeiert.

Erstkommunionvorbereitung

Am **Samstag, 14. Januar**, findet die nächste Blockveranstaltung für die Erstkommunionkinder aus St. Antonius, St. Severin und St. Mariä Himmelfahrt um 9.30 Uhr im Pfarrheim St. Antonius in Habelrath statt.

Vom 13. bis 15. Januar verbringen die Kommunionkinder aus St. Maria Königin ein Wochenende zur Vorbereitung auf das Bußsakrament an der Steinbachtalsperre.



Adventsbasar der kfd St. Maria Königin

Nach – coronabedingter Pause – konnten wir in diesem Jahr wieder einen Adventsbasar veranstalten. Wir danken allen, die uns durch ihren Besuch, ihre Mithilfe und ihre Spenden unterstützt haben. Der Erlös geht an folgende Projekte: Stiftung Nueva Luz - Bolivien, Elternhaus der Kinderkrebstation der Uniklinik Köln, Schwangerenberatung Esperanza des SkF Rhein-Erft-Kreis, SKFM-Wohnungslosenhilfe, Frechener Tafel.

Antonius-Dienstage

Am Dienstag nach Erscheinung des Herrn (Dreikönige), das ist 2023 der **10. Januar**, beginnen in St. Antonius, Habbelrath, wieder die neun Antonius-Dienstage. Um 15.00 Uhr ist jeweils Antonius-Andacht und anschließend Hl. Messe.

Taizé-Gebet St. Maria Königin Save the date!

Die Termine für das erste Halbjahr 2023 stehen fest: **20. Januar, 10. Februar, 10. März, 21. April, 26. Mai, 16. Juni**, jeweils Freitag von 20.15 Uhr bis 21.00 Uhr, mit anschließendem Beisammensein. Lesezeichen mit den Terminen liegen an den Schriftenständen aus. Herzliche Einladung zu dieser ökumenischen Gebetsform mit Gesang, Gebet und Stille! Zu den Gesängen gibt es wunderschöne Instrumentalstimmen! Interesse? Dann gerne eine Mail an: b.schweer@kirche-in-frechen.de

*Das Taizé-Team Beate Schweer und
Ingrid Engbroks*

Schule in Haiti

Für die Schule in Haiti wurden in der Adventszeit Spenden in Höhe von **1.424,31 €** eingenommen. Dieser Betrag konnte durch das Adventskonzert der Realschule und den Verkauf von Marmelade und Eierlikör des Haiti-Kreises erzielt werden. Wir danken allen Beteiligten für Ihre Unterstützung.

Infoabend Weltjugendtag 2023

Im Sommer 2023 ist es soweit: Der 37. Weltjugendtag findet unter dem Motto „Maria stand auf und machte sich eilig auf den Weg“ (Lukas 1, 39) statt. Dieses Jahr geht es nach Lissabon. Dabei gibt es die Möglichkeit sich als Gruppe mit dem Erzbistum Köln gemeinsam auf den Weg zu machen. Geplant ist dabei vom 23. Juli bis 8. August 2023 oder vom 29./30. Juli bis 8. August 2023 unterwegs zu sein. Die Kosten für Schüler*innen/ Studierende/ Azubis betragen 929 Euro und für Vollverdiener 1.029 Euro. Mitfahren können alle jungen Menschen zwischen 16 und 30 Jahren.

Auch Frechener Jugendliche und junge Erwachsene möchten sich auf den Weg nach Lissabon machen. Um gemeinsam zu schauen, welcher Zeitraum in Frage kommt, was alles geklärt sein muss und wer überhaupt Interesse hat, gibt es am **Donnerstag, 12. Januar**, um 20.00 Uhr in der Kirche St. Severin ein kurzes Infotreffen. Bei Fragen kann man sich gerne an Pastoralreferent Kai Schockemöhle (kaisebastian.schockemoehle@erzbistum-koeln.de) wenden. Weitere Infos findet man auch unter: www.wjt-koeln.de.

Wichtige Änderung zur Sternsingeraktion 2023

In Grefrath wird nicht von Haus-zu-Haus gegangen. Stattdessen stehen die Sternsinger am **Samstag, 7. Januar**, von 16.30 bis 18.30 Uhr, und am **Sonntag, 8. Januar**, von 12.00 bis 14.00 Uhr im Innenhof der Kirche St. Mariä Himmelfahrt. Dort kann der Segen abgeholt werden. In St. Severin gehen die Sternsinger am **Samstag, 7. Januar**, von Haus-zu-Haus. Außerdem stehen sie am Eingang des Hit-Marktes am 7. Januar von 10.00 bis 13.00 Uhr. Alle weiteren Termine finden Sie auf www.kirche-in-frechen.de.

Rosenkranzgebet St. Mauritius

Das Rosenkranzgebet freitags in St. Mauritius wird im Januar und Februar 2023 wegen der ungeheizten Kirche ausgesetzt. Wir beginnen wieder am 3. März 2023.



UNSERE GOTTESDIENSTE | 7. bis 15. Januar 2023

Samstag, 07.01.2023

8.30 Uhr	St. Mariä Himmelf.	Marienmesse
17.00 Uhr	St. Audomar	Hl. Messe.
18.30 Uhr	St. Mariä Himmelf.	Hl. Messe
18.30 Uhr	Heilig Geist	Hl. Messe, mit den Sternsängern

Sonntag, 08.01.2023

Taufe des Herrn

Reparaturkollekte

Jes 42,5a.1-4.6-7, Apg 10,34-38, Ev: Mt 3,13-17

8.30 Uhr	St. Ulrich	Hl. Messe, mitgestaltet vom Kapellenchor
9.30 Uhr	St. Antonius	Hl. Messe
9.30 Uhr	St. Maria Königin	Hl. Messe
11.00 Uhr	St. Audomar	Hl. Messe
11.00 Uhr	Hildebaldkirche	Hl. Messe, mit den Sternsängern
18.30 Uhr	St. Severin	Hl. Messe, mit den Sternsängern

Dienstag, 10.01.2023

9.00 Uhr	St. Maria Königin	Hl. Messe
9.15 Uhr	Hildebaldkirche	Wortgottesdienst, gestaltet von der kfd
10.30 Uhr	Hildebaldkirche	KiTa St. Katharina, Gottesdienst an der Krippe „Wir folgen dem Stern“
15.00 Uhr	St. Antonius	1. Antoniusdienstag, Hl. Messe und Andacht
18.00 Uhr	St. Audomar	Hl. Messe

Mittwoch, 11.01.2023

8.30 Uhr	St. Audomar	Exequien
9.00 Uhr	Heilig Geist	Hl. Messe
9.30 Uhr	St. Audomar	Trauerfeier u. Beisetzung auf dem Friedhof an St. Audomar
10.00 Uhr	St. Audomar	Trauerfeier u. Beisetzung auf dem Friedhof an St. Audomar am Grab
18.00 Uhr	St. Ulrich	Hl. Messe

Donnerstag, 12.01.2023

9.00 Uhr	St. Severin	Hl. Messe
9.15 Uhr	Hildebaldkirche	Laudes
17.00 Uhr	St. Elisabeth-Heim	Hl. Messe
17.30 Uhr	St. Antonius	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	St. Antonius	Hl. Messe
19.00 Uhr	St. Severin	Sofagottesdienst

Freitag, 13.01.2023

8.00 Uhr	Hildebaldkirche	Schulgottesdienst der Johannesschule, 3. + 4. Schuljahr
9.00 Uhr	St. Audomar	Exequien
17.00 Uhr	St. Elisabeth-Heim	Hl. Messe
17.00 Uhr	St. Mariä Himmelf.	Andacht mit Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	St. Mauritius	Hl. Messe
18.00 Uhr	St. Audomar	Taschenlampenführung der Kita St. Audomar

Samstag, 14.01.2023

17.00 Uhr	St. Audomar	Hl. Messe
18.30 Uhr	Heilig Geist	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Mariä Himmelf.	Hl. Messe

Sonntag, 15.01.2023

2. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr	St. Ulrich	Hl. Messe
9.30 Uhr	St. Maria Königin	Hl. Messe
9.30 Uhr	St. Antonius	Hl. Messe,
11.00 Uhr	St. Audomar	Familienmesse
11.00 Uhr	Hildebaldkirche	Hl. Messe, zum Patrozinium, mit den St. Sebastianus-Schützen
18.30 Uhr	St. Severin	Hl. Messe

ECHO

zum Gespräch mit dem Kardinal

Rückmeldungen von Teilnehmenden und Zitate aus dem Gespräch

#Zuhören

Am 06.12.2022 hat der Kardinal sein Versprechen wahr gemacht zuzuhören. Fast 2 Stunden lang konnten Mitglieder des Pfarrgemeinderates, der Kirchenvorstände und auch des Seelsorgeteams an diesem Abend ihre Sorgen und Bedenken zur Entwicklung der Kirche in Frechen vortragen. Der Kardinal hat sich sehr viele Notizen gemacht. Was daraus wird, wird sich zeigen. Eindrücke der Teilnehmenden und Zitate aus dem Gespräch sind in diesem Echo nachlesbar. *Helga Pöttinger*

2h zum Zuhören! Mich hat der Kardinal durch sein #Ernsthaftes#Zuhören beeindruckt. Er hat viel mitgeschrieben und hoffentlich viel aus Frechen mitgenommen.

1. Es tut mir leid, dass Sie den Eindruck gewonnen haben, dass wir Ihnen nichts zutrauen (Auf die Absage des Tests für eine geplante Gottesdienst-Ordnung mit Wort-Gottes-Feiern am Wochenende)
 2. Wort-Gottes-Feiern werden möglich werden. Wir wollen im kommenden Jahr eine entsprechende Entscheidung treffen.
 3. Das mit dem Film war ein Fehler (Film zum „Pastoralen Zukunftsweg“ des Erzbistums Köln)
- Diese Aussagen des Kardinals sind wie ein kleiner „Funken Hoffnung“. Hoffentlich reicht er aus, dass unsere Herzen für die Christen in Frechen weiter brennen können.

Achim Fink

„Ich habe mir im Vorfeld von dem Gespräch überhaupt nichts versprochen. Ich war pessimistisch! Sollten den Worten des Kardinals nun entsprechende Taten folgen, habe ich mich vorher wirklich sehr geirrt.“
„Steine, die nicht gehoben werden können, müssen liegen bleiben!“
„Man sollte das Wissen von vor Ort in Entscheidungen „von Oben“ mit einfließen lassen!“

Alexandra Baum

„Ich fand das Treffen mit Kardinal Woelki sehr gut. Er hat wirklich fast zwei Stunden lang einfach nur zugehört und sich reichlich Notizen gemacht. Sehr offen und zum Teil auch sehr emotional wurden von allen die Missstände aufgezeigt und über die Probleme mit der derzeitigen Situation gesprochen. Ob was dabei rumkommt, weiß ich nicht. Ob der Kardinal verstanden hat, worum es ging, weiß ich leider auch nicht. Aber die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt und vielleicht ist ein kleiner Schritt in die richtige Richtung getan.“

Claudia Forsbach

Impressum:

v.i.S.d.P.: Pfarrer Christof Dürig, 50226 Frechen, Rubensstraße 2, Telefon: (0 22 34) 99 10 410;

Fax: (0 22 34) 99 10 499; E-Mail: christof.duerig(at)web.de

Adresse der Redaktion: redaktion(at)kirche-in-frechen.de; **Redaktionsschluss:** jeweils dienstags vor Erscheinungsdatum;

Kirche im Internet: www.kirche-in-frechen.de;

Rufbereitschaft für die Krankensalbung von 8.00–20.00 Uhr: Wenn Sie keinen Priester in der Pfarrei erreichen können, rufen Sie bitte an unter Telefonnr. (0 22 34) 936 91 41

Pastoralbüro St. Audomar, 50226 Frechen, Kölner Straße 3; Tel.: (0 22 34) 99 10 -0; Fax: (0 22 34) 99 10 199;

E-Mail: pastoralbuero(at)kirche-in-frechen.de



Katholische Kirche
in Frechen

Statistik der Pfarreiengemeinschaft Frechen 2022

	St. Audomar	St. Maria Königin	St. Sebastianus	St. Ulrich	Heilig Geist	St. Severin	St. Antonius	St. Mariä Himmelfahrt	Gesamt
Katholiken	4.128	2.569	4.539	1.828	2.510	2.890	1.542	679	20.685
Taufen	58	6	25	9	26	13	27	4	168
Erstkommunion	27	38	56	0	22	12	23	0	178
Firmungen	22	0	0	0	0	14	0	0	36
Trauungen	10	1	2	1	5	0	1	0	20
Übertritte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Austritte <i>(Stand 30.11.2022)</i>	86	53	153	38	52	67	47	21	517
Wiedereintritte	1	0	0	0	1	1	0	0	3
Sterbefälle	58	28	38	46	20	29	13	6	238
Erwachsenentaufen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anzahl der Amtshandlungen	262	126	274	94	126	136	111	31	1160